

Achtung!

Theater Giebenstock.

Achtung!

Sonntag, den 31. Januar 1897:

Großer humoristischer, theatralischer Theater-Abend mit Nationalgesängen, Tänzen und Couplet-Einlagen.

Abends 8 Uhr:

Auf hoher Alm,

oder:

Berliner in Tyrol.

Alpen-Operette in 2 Akten von Baumann.

Ueberaus beifälliges Repertoirestück aller Bühnen.

Dem folgt:

Braut und Bräutigam vor 25 Jahren.

Lustspiel mit Gesang- und Couplet-Einlagen.

Musik: Stadtkapelle.

Billets bei Herrn G. Emil Tittel und im Theater-Lokal.

Preise wie bekannt.

Es laden freundlichst ein

Nachmittags 4 Uhr:

Zweite große Kinder-Vorstellung mit Freiverloosung von sechs Geschenken.

Hauptgewinn:

Eine richtig gehende Remontoir-Taschenuhr,
richtiges Uhrwerk.

Jedes Kind und Erwachsene erhält an der Kasse ein Freiloos.

Zur Aufführung gelangt:

Das Strafgericht,

oder:

Du sollst nicht falsch Zeugniß reden wider deinen Nächsten.

Einlass 3 Uhr.

Anfang 4 Uhr.

Billets nur an der Kasse zu haben.

Billets weiß nur gültig.

Sperresitz 40 Pf., I. Platz 25 Pf., II. Platz 15 Pf.

E. Scheller, Gastwirth. Die Direktion.

Der Geflügelzüchter-Verein zu Giebenstock

hält seine
29. Ausstellung mit Prämiiung
und Concert am Sonntag, den 31. Januar und
Montag, den 1. Februar im Schützenhause hier selbst ab.
Zu dieser Ausstellung ist eine größere Schmetterlings-
Sammlung mit ausgestellt. Es ladet hierzu freundlichst ein

Der Geflügelzüchter-Verein.

Alban Seidel, 3. St. Vorsteher.

Entree für Erwachsene 30 Pf., für Kinder 15 Pf.

Gasthof zum Bockautthal in Wildenthal.

Nächsten Sonnabend u. Sonntag, den 30. u.
31. Jan., sowie Montag, den 1. Febr.:
Großes Bockbier-Fest
mit musikalischer Unterhaltung, wozu ergebenst einladet
Emil Gnüchtel.

Bahnhof Giebenstock.

Zu dem am Dienstag, den 2. Februar stattfindenden

Abend-Essen
ladet hierdurch ergebenst ein
hochachtungsvoll
Hermann Gottwald.

Unger's Restaurant.

Sonnabend, Sonntag und Montag, den 30. und
31. Januar und 1. Februar:

Großes Bockbier-Fest.

Sonntag u. Montag, von Nachm. 3 Uhr an:

Humoristisches Gesangs-Concert

von der beliebten Sängergesellschaft F. Ebert.

Zu gütigem Besuch ladet freundlichst ein

Caroline verw. Unger.

Mit 7 gebadenen Schinken u. Bodwürstchen wird bestens aufwarten D. Ob.

Pöhlant's Restaurant.

(Nachf. Louis Reichhner.)

Deute Sonnabend u. morgen Sonntag:

Ausschank v. ff Bockbier

Montag, d. 1. Februar:

Schlachtfest.

Um gütigen Besuch bittet D. Ob.

Bahnhofs-Restaurant Blaumenthal.

Sonnabend, Sonntag u. Montag, d. 30. u. 31. Jan. u. 1. Febr.:

Ausschank v. ff Bockbier.

Nettig gratis. Hierzu ladet freundlichst ein

Trommer.

Für launige Unterhaltung ist gesorgt!

Bretschneider's Conditorei.

Nächsten Montag, d. 1. Febr.:
Schlachtfest.
Vormittag von 10 Uhr an Weißfleisch,
Abends frische Würst mit Sauerkraut.
Berzapsfe von Sonnabend an ff Bockbier.
Hierzu ladet ergebenst ein
C. G. Bretschneider.

Gasthof Reichardtsthal.

Morgen Sonntag, den 31. d.:
Ausschank v. ff Bockbier
wozu ergebenst einladet
E. Jugelt.

„Bürgergarten“.

Heute und morgen Wildschweinstopf
mit Remouladen-Sauce und Wild-
schweinstopf, Sätze, sowie Regens-
burger Würste.

Heute trifft wieder
frischer Schellfisch
ein, ferner empfehle gute Rohläse.
Hermann Blechschmidt.

10 Mark Finderlohn.

Am Mittwoch ist — im Rathhause
oder in dessen Nähe — ein in Druckpapier
fest eingewickelter goldener Ring mit
einem grünen u. mehreren weißen Steinen
verloren worden. Abzugeben auf dem
Rathhaus gegen obige Belohnung.

Geübte Ausbesserinnen
für Seidenstickerei außer dem Hause
zu guten Löhnen gesucht.
Zu erfahren in der Exp. d. Bl.

Deutsches Haus, Giebenstock.

Sonntag, den 31. Januar, Abends 8 Uhr:

Einmaliges Concert der

Schwedischen Sängers aus Stockholm.

J. Hjelm, A. Jahnke, C. Jacobsen, G. Ryberg,
1. Tenor, 2. Tenor, 1. Bass, 2. Bass.

Das Quartett hatte die hohe Ehre, vor Ihren Majestäten dem König und der Königin
von Sachsen im Beisein der Prinzen und Prinzessinnen des königlichen Hauses, sowie der
russischen Großfürsten in Villa Strehlen zu singen.

Programm:

- 1) An Schweden
- 2) Fredmans Epistel Nr. 9
- 3) Mädchen mit dem rothen Mändchen
aus D. Heines' „Buch der Lieder“.
- 4) Die Heimath
- 5) Schwedische Volkstänze
a) Arone und Aranz.
b) Nistertanz.
- 6) Druck mit so (neues Lied, im Volkston)
(vom schwedischen Quartett zuerst gesungen).
- 7) Schwedische Volksmelodie
- 8) Fredmans Epistel Nr. 42
- 9) Die Wasserrose (mit Varyton-Solo)
- 10) Suomis Lied
- 11) Rein Schällein
(aus dem „Mattenfänger“ v. Jul. Wolff).
- 12) Blauer Montag (Iom. Quartett)

Nach dem Concert Ball.

Billets im Vorverkauf à 50 Pf. im „Englischen Hof“ und bei Herrn
Rob. Flemmig. An der Kasse 60 Pf. Zu zahlreichem Besuch ladet freund-
lichst ein

Oscar Schneider.

Programm mit deutschem Text an der Kasse zu haben.

Hierzu die Beilage Illustriertes Unterhaltungsblatt.

N. S. Militär-Verein Giebenstock.

Die nächste Einzahlung findet Sonn-
tag, den 31. Januar a. c., Nachm. von
3-6 Uhr im Vereinslocal statt.
Lauf Beschluß der General-Versam-
lung vom 24. c. werden die Mitglieder
zum letzten Male auf § 21 a der Statuten
aufmerksam gemacht. Der Vorstand.
D. Wagner.

Ein hiesiges Stickerei-Fabri-
kations-Geschäft sucht zum möglichst
sofortigen Antritt für das Zusam-
menrichten der Waaren und den
damit verbundenen Arbeiten ein mit
gutem Farbensinn begabtes
junges Mädchen,
welchem Gelegenheit geboten ist,
sich eine Lebensstellung zu gründen.
Angebote mit Angabe der bis-
herigen Thätigkeit werden unter
„Directrice“ postlagernd
Giebenstock erbeten.

Bestellungen

auf das „Amts- und Anzeigebblatt“
für die Monate Februar und März
werden in der Expedition, bei unseren
Austägern, sowie bei allen Postämtern
und Landbriefträgern angenommen.
Die Exped. d. Amtsbl.

Thermometerstand.

27. Jan. — 6,0 Grad — 3,5 Grad.
28. „ — 5,5 „ — 2,5 „

viertelj.
2 illust.
Expediti-
ten, som
p
J
D
Grundst-
zurück-
geschägt
und es
ferner
sowie
anberau-
D
Rückstän-
meldeter
E
verhältnis
zeichneter
E
Mu
De
nach sein
und für
Nachfolg-
gebieten
lichen
politisch
Auswär-
gehört d-
in Berl-
Wesen f-
er zulezt
im Ger-
im erste
und sach-
deutscher
E
er in K-
zunächst
dortigen
mith be-
mächtige
doch wer
Besuch
Nächst-
Mura-
sch un-
Politik
überliefe-
und er
Da es
mehr de-
französi-
des Gro-
damals
eine fen-
lassung
an das
Mura-
Ne
Panotar-
hat, sin-
Desto n-
deuten
lich her-
dem zu
wurden.
Das ist
deutung
Eisfä-
steht, de-
bestell-
den ma-
S